

## Auf der neuen Seidenstraße von Hamburg nach Shanghai



© Holger Kolberg

### **2300 Jahre Kulturgeschichte hautnah erleben - als Kulturbotschafter der ZEIT auf Expedition im Bus von Hamburg nach Shanghai**

Am 16. Mai 2019 startet unsere einmalige Kulturexpedition am Helmut-Schmidt-Haus in Hamburg. Das Reiseziel nach über 13.000 Kilometern, 53 Tagen und 37 Etappen ist Shanghai, Chinas Weltmetropole. Maximal 26 ZEIT-Reisende fahren in einem modernen und komfortablen Reisebus über Polen, Weißrussland, Russland, Kasachstan, Usbekistan und Kirgisistan auf der neuen Seidenstraße nach China. In der Blütezeit der Seidenstraße vor über tausend Jahren wurden Seide, Porzellan und Gewürze global gehandelt. Nach Jahrhunderten der Vergessenheit wird die Seidenstraße von China wiederbelebt und steht erneut im Fokus globaler Aufmerksamkeit. Wo früher Kamelkarawanen jahrelange und beschwerliche Reisen zwischen Europa und Asien auf sich nahmen, entstehen heute neue Autobahnen, Pipelines und Eisenbahnnetze für die modernsten Hochgeschwindigkeitszüge der Welt. Sie werden Zeitzeuge auch dieser Entwicklung. Die Teilnehmer übernachten in ausgesuchten 4- bis 5-Sternehotels und werden auf der gesamten Strecke von einer Reiseleitung der ZEIT und unseres Partnerveranstalters China Tours begleitet. Langjährige Korrespondenten und Redakteure der ZEIT und weitere Experten vermitteln Ihnen in Vorträgen und Gesprächen auf wichtigen Teilstrecken ihr Wissen über Geschichte und aktuelle Entwicklungen. Vielerorts werden unserer Kulturexpedition unterwegs hochkarätige Empfänge durch unsere Gastgeber bereitet. Sie reisen in einer inspirierenden Gruppe gleichgesinnter Menschen - anderer Leser der ZEIT -, mit

denen Sie Ihr unvergessliches Erlebnis teilen und sich austauschen können. Erfüllen Sie sich einen Lebenstraum, und begleiten Sie uns auf ein einzigartiges Abenteuer: Die neue Seidenstraße!

**Termin:** 16.05.2019

**Dauer:** 53 Tage

**Preis:** ab 16.900 €

## Höhepunkte der Reise

- Startveranstaltung in Hamburg und feierliche Zeremonie bei der Ankunft in Shanghai
- Historische Städte Osteuropas wie Posen und Warschau
- Traumhaftes Südrussland zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer
- Die Weiten Kasachstans und das Fergana Tal
- Perlen der Seidenstraße wie Khiva, Buchara, Samarkand, Kashgar, Kucha, Turfan und Dunhuang
- Grandiose Landschaften wie die Taklamakan-Wüste und die Wüste Kyzyl Kum
- Chinas Highlights: Die Große Mauer, die alten Kaiserstädte Xi'an, Luoyang und Nanjing, die Gartenstadt Wuxi sowie die Weltmetropole Shanghai
- Zeremonie in Wolgograd, Tashkent, Kashgar, Luoyang und Shanghai

## Ihr Reiseverlauf



## Etappen der Reise

### 1. Europa | Hamburg - Atyrau (ca. 4.000 km) 1. – 14. Tag

Deutschland: Hamburg, Berlin

Polen: Posen, Warschau

Weißrussland: Brest, Homel

Russland: Orjol, Woronesch, Wolgograd, Astrachan

Kasachstan: Atyrau

### 2. Zentralasien | Atyrau - Kashgar (ca. 3.200 km) 14. – 28. Tag

Kasachstan: Atyrau, Kul'Sary

Usbekistan: Jazliq (Karakalpakstan), Nukus, Khiva, Buchara, Samarkand, Tashkent, Fergana

Kirgistan: Sary-Tash

China: Kashgar

### 3. China | Kashgar - Shanghai (ca. 5.500 km) 28. – 53. Tag

China: Kashgar, Aksu, Kucha, Korla Turfan, Hami, Dunhuang, Jiayuguan, Zhangye, Lanzhou, Maiji Shan, Xi'an, Luoyang, Xuchang, Bengbu, Nanjing, Wuxi, Shanghai

## Ablauf der Reise

### 1. Tag: Do. 16.05.2019, Anreise Hamburg

Nach Ihrer individuellen Anreise in Hamburg erwartet Sie unser Team im Hotel Atlantic Kempinski in Hamburg. Während eines Abendessens stellen wir Ihnen unser Begleitteam vor und Sie haben erste Gelegenheit Ihre Mitreisenden kennen zu lernen.

Verpflegung: A

### 2. Tag: Fr. 17.05.2019, Hamburg - Berlin

Das große Abenteuer kann beginnen. Im Rahmen einer großen Startveranstaltung im Helmut-Schmidt-Haus werden Sie mit einer feierlichen Zeremonie verabschiedet. Die erste Tagesetappe führt Sie nach Berlin.

Fahrtstrecke 288 km, Verpflegung F | M | A

**3. Tag: Sa. 18.05.2019, Berlin - Posen**

Unsere zweite Tagesetappe führt Sie nach Posen. Die Ursprünge von Posen gehen weit in die Vergangenheit zurück. Siedlungsspuren gehen bis zu 12.000 Jahre zurück. Posen ist Hauptstadt der Provinz Großpolen und mit rund 550.000 Einwohnern die fünftgrößte Stadt Polens. Es erwartet Sie ein liebevoll renoviertes Zentrum, welches die reiche Geschichte der Stadt widerspiegelt.

Fahrtstrecke 271 km, Verpflegung F | M | A

**4. Tag: So. 19.05.2019, Posen - Warschau**

Heute geht es bequem weiter nach Warschau, der Hauptstadt von Polen. Zu beiden Seiten der Weichsel gelegen, beeindruckt vor allem die Altstadt. In der als UNESCO- Weltkulturerbe eingetragenen Altstadt kann man heute wunderbar flanieren, eine der zahlreichen schönen Kirchen besuchen oder sich mit einem der leckeren Kuchen verwöhnen.

Fahrtstrecke 310 km, Verpflegung F | M | A

**5. Tag: Mo. 20.05.2019, Warschau**

Bei einer Stadtführung durch die Warschauer Innenstadt gewinnen Sie einen Eindruck von der vielfältigen Architektur der als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichneten Altstadt. Der repräsentativste Platz der Altstadt ist der große dreieckige Schlossplatz. Ursprünglich wurde seine Südseite durch das Krakauer Tor begrenzt, von dem nur noch eine gotische Brücke übrig geblieben ist. Die Ostseite bildet die Westfassade des Königsschlusses, die Nordwestseite des Schlossplatzes wird von der Häuserfront der Altstadt eingenommen. Östlich unterhalb des Schlossplatzes neben dem Königsschloss befindet sich der spätbarocke Palast unter dem Blechdach, der nach dem Material seines Daches benannt wurde. Den Abschluss bildet ein authentisches, polnisches Abendessen.

Ruhetag, Verpflegung F | M | A

**6. Tag: Di. 21.05.2019, Warschau - Brest**

Die reine Fahrzeit beträgt heute ca. 4 Stunden, allerdings stark davon abhängig, wie lange die Grenzformalitäten an der Grenze zu Weißrussland dauern. Unser Team hat alles bestens vorbereitet, so dass wir am Mittag Brest erreichen, die westlichste Stadt Weißrusslands mit 330.000 Einwohnern.

Fahrtstrecke 205 km, Verpflegung F | M | A

**7. Tag: Mi. 22.05.2019, Brest – Homel**

Die Fahrt geht weiter durch Südweißrussland. Die Tagesetappe beträgt 531 km auf guten Straßen. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Stadt Homel, am Fluss Sosch gelegen. Mit rund 500.000 Einwohnern ist Homel die zweitgrößte Stadt Weißrusslands.

Fahrtstrecke 531 km, Verpflegung F | M | A

**8. Tag: Do. 23.05.2019, Homel - Orjol**

Sie starten heute sehr früh. Über den Umweg Ukraine nehmen wir Kurs auf den Grenzübergang zu Russland. Die Grenzformalitäten dauern, es wird ein intensiver Tag mit später Ankunft am Tagesziel. Erste Station in Russland ist die Stadt Orjol oder auch Orel genannt. Die Stadt liegt inmitten des fruchtbaren Schwarzerdegebietes und ist Zentrum des Getreideanbaus. Stoßen Sie heute mit einem kleinen Gläschen Wodka auf die erste Station in Russland an, nastavje!

Fahrtstrecke 590 km, Verpflegung F | M | A

**9. Tag: Fr. 24.05.2019, Orjol - Woronesch**

Über Land geht es in südlicher Richtung nach Woronesch. In der Hauptstadt der Oblast Woronesch wohnen knapp 900.000 Einwohner. Erholen Sie sich hier und sehen sich die unterschiedlichen Baustile der Stadt an, die vom Zuckerbäckerstil der Theater bis zum Jugendstil reichen.

Fahrtstrecke 343 km, Verpflegung F | M | A

**10. Tag: Sa. 25.05.2019, Woronesch - Wolgograd**

Durch die russische Landschaft mit kleinen Dörfern, weiten Wäldern und viel Landwirtschaft fahren Sie nach Wolgograd, das im 2. Weltkrieg traurige Berühmtheit unter dem Namen Stalingrad erlangte. Das Gedenken an die Schlacht um Stalingrad ist hier allgegenwärtig.

Fahrtstrecke 581 km, Verpflegung F | M | A

**11. Tag: So. 26.05.2019, Wolgograd**

Der heutige Tag steht im Zeichen der Geschichte. Sie begeben sich auf die Spuren der Vergangenheit im Rahmen einer Stadtführung. An der Gedenkstätte der Schlacht von Stalingrad wird das Ausmaß der damaligen Tragödie greifbar. Danach besuchen Sie den Mamajew-Hügel welcher zur Zeit des 2. Weltkrieges ein strategisch wichtiger Punkt und entsprechend umkämpft war. Hier thront die Mutter-Heimat-Statue, eine Kolossalstatue zum Gedenken an

den Sieg der russischen Streitkräfte. Mit Ihren 85 Metern Höhe und einem Gewicht von 7900 Tonnen ähnlich imposant wie die Freiheitsstatue.

Ruhetag, Verpflegung F | M | A

**12. Tag: Mo. 27.05.2019, Wolgograd - Astrachan**

Heute fahren Sie weiter südlich bis ins Wolga-Delta um Astrachan. Die Strecke führt durch dünnbesiedeltes Gebiet, die ländliche Streckenführung hat Ihren eigenen Charme. Gegen Abend kommen Sie in Astrachan an, die letzte Station in Russland, an der Wolga gelegen.

Fahrtstrecke 423 km, Verpflegung F | M | A

**13. Tag: Di. 28.05.2019, Astrachan**

Heute haben Sie sich ein wenig Ruhe verdient und bleiben in Astrachan. Bei einem Ausflug lernen Sie den schönen Kreml von Astrachan kennen mit seiner herrlichen Kirche. Von einem Boot aus erleben Sie die Weite der Wolga und die ruhigen Ufer. Sonnencreme nicht vergessen. Ihr Mittagessen nehmen Sie am Ufer der Wolga ein.

Ruhetag, Verpflegung F | M | A

**14. Tag: Mi. 29.05.2019, Astrachan - Atyrau**

Immer tiefer geht es hinein in eine wüstenartige Steppe. Der Grenzort Kotyayevka scheint völlig abgelegen. Nach den Grenzformalitäten haben Sie es geschafft. Sie haben Kasachstan erreicht! Wenn Sie den Fluss Ural, der Atyrau in einen europäischen und einen asiatischen Teil trennt, überqueren, lassen Sie Europa hinter sich. Sie befinden sich nun in Asien.

Fahrtstrecke 357 km, Verpflegung F | M | A

**15. Tag: Do. 30.05.2019, Atyrau - Kul'sary**

Die Strecke führt weiter durch die Steppe, wo Kamele Ihre ständigen Begleiter sind. Soweit das Auge blickt, liegt Ödland vor Ihnen, unterbrochen nur von einigen struppigen Büschen. Bei Dossor liegt rechts untermittelbar neben der Straße ein muslimischer Friedhof.

Fahrtstrecke 227 km, Verpflegung F | M | A

**16. Tag: Fr. 31.07.2019, Kul'sary - Jazliq (Karakalpakstan)**

Die Strecke ab Beyneu bis zur Grenze ist teilweise abenteuerlich, aber für unser erfahrenes Team kein Problem. Nach dem Grenzübergang erreichen wir unser erstes Nachtlager in Usbekistan. Ein kleines Teehaus mitten im Nirgendwo der Steppe. Lassen Sie den funkelnden Sternenhimmel auf sich wirken und lauschen Sie den Lauten der Kamele, die sich in unmittelbarer Nähe zu Ihrem Nachtlager aufhalten. Herrlich!

Fahrtstrecke 454 km, Verpflegung F | M | A

**17. Tag: Sa. 01.06.2019, Jazliq (Karakalpakstan) - Nukus**

Die Landschaft auf unserer Weiterfahrt bleibt wüstenartig und Sie erreichen Nukus. Die Stadt wurde erst zu Beginn des 20. Jh. gegründet und lebte lange Zeit von seiner Lage als Oase mitten in der Steppe und am Ufer von Aral-See und Amudarja. Heute ist der Aral-See fast ausgetrocknet und das Wasser des Flusses Amudarja wird in Kanäle für den Baumwollanbau geleitet.

Fahrtstrecke 271 km, Verpflegung F | M | A

**18. Tag: So. 02.06.2019, Nukus - Khiva**

Außer den Nomaden und den Kamelen hat bislang noch nicht viel an die glanzvolle Vergangenheit der berühmten Handelsstraße erinnert. Doch heute erreichen Sie Khiva, eine Stadt wie aus dem Märchen: eine lehmbraune mächtige Stadtmauer, blaue Kuppeln, reich verzierte Moscheen und Paläste. Nach einer kurzen Erfrischungspause im Hotel besuchen Sie die Altstadt und den Palast Tasch-Hauli. Welch eine Pracht mitten in der Wüste!

Fahrtstrecke 197 km, Verpflegung F | M | A

**19. Tag: Mo. 03.06.2019, Khiva - Buchara**

Eine lange Fahrt durch die Wüste liegt heute vor Ihnen. Die Straße ist grundsätzlich gut. Sie überqueren den Fluss Amudarja und passieren den Chash-Kala-See. Trotz dieser Wasserquellen ist das Land trocken, Sand wird über die Straße geweht. Wie mühsam muss das Leben der Karawanen entlang der Seidenstraße gewesen sein! Und dann tauchen die Häuser von Buchara, der Edlen, auf!

Fahrtstrecke 456 km, Verpflegung F | M | A

**20. Tag: Di. 04.06.2019, Buchara**

Buchara war einst eine wichtige Handelsstation. Prachtvolle Moscheen, überdachte Basare und alte Karawansereien sind ein lebendiges Zeugnis davon. Die Altstadt wird seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe gezählt. Innerhalb der autofreien Altstadt ist die Luft meist ein wenig kühler als ringsum. Die mächtige Festung "Ark" bot den Händlern Sicherheit. Eine Stadtbesichtigung führt Sie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie der Mir-i Arab Madrasa, der Kalon-Moschee und dem dazugehörigen Minarett. Lassen Sie sich beeindrucken von der Pracht dieser wichtigen Station an der Seidenstraße, ein Gefühl wie aus 1001 Nacht.

Ruhetag, Verpflegung F | M | A

**21. Tag: Mi. 05.06.2019, Buchara - Samarkand**

Die Landschaft ist auch heute steppenartig. Die Herden der Nomaden sind nun schon ein gewohnter Anblick unterwegs. Sie fahren längere Zeit durch ausgedehnte Baumwollanbauflächen. In Shakri Sabz, der Geburtsstadt von Timur dem berühmten Herrscher im 13. Jh. in Zentralasien, machen wir einen Stopp. Am Nachmittag erreichen Sie Samarkand, die legendäre Stadt an der Seidenstraße.

Fahrtstrecke 276 km, Verpflegung F | M | A

**22. Tag: Do. 06.06.2019, Samarkand**

Samarkand gehört zu den ältesten Städten der Welt. Schon Alexander der Große ist bis hierher vorgedrungen. Wichtige Handelsstraßen treffen hier aufeinander, wo die Ebene des Serafschan Fruchtbarkeit und Wohlstand verheißt. Eine Stadtbesichtigung führt Sie zu den markantesten Punkten. Am berühmten Registan-Platz lag einst das Handels- und Verwaltungszentrum, umrahmt von den schönsten Medressen, die man im Orient finden kann. Auf dem großen Basar wehen Ihnen die Düfte der Gewürze aus aller Welt um die Nase. Hier herrscht ein Betrieb, wie zu Glanzzeiten der Seidenstraße. Tipp: den Registan-Platz bei Nacht erleben.

Ruhetag, Verpflegung F | M | A

**23. Tag: Fr. 07.06.2019, Samarkand - Tashkent**

Die gut ausgebaute Straße führt durch dünn besiedelte Steppen, unterwegs passieren Sie einen belebten Melonenmarkt. Am Nachmittag erreichen Sie Tashkent. Eine Stadtbesichtigung zeigt Ihnen die Sehenswürdigkeiten der usbekischen Hauptstadt. Auch wenn Tashkent heute einen eher modernen Eindruck macht, so haben sich viele Gebäude aus den legendären Zeiten der



Seidenstraße erhalten. Tashkent, auch Stadt der Springbrunnen genannt, hat einen der größten Basare Zentralasiens.

Fahrtstrecke 311 km, Verpflegung F | M | A

**24. Tag: Sa. 08.06.2019, Tashkent - Fergana**

Bei der Fahrt über den Kamchik-Pass an der Grenze zu Tadschikistan sehen Sie zum ersten Mal die schneebedeckten Gipfel des Tianshan (Himmelsgebirge). Gespeist vom Fluss Syrdaya und eingerahmt von Tianshan und Alai-Gebirge erstreckt sich nach der Überquerung des Passes das fruchtbare Fergana-Tal auf ca. 300 km. Nach den Fahrten durch Wüsten und Steppen ist der Anblick der grünen Felder und Bäume eine wahre Erholung für das Auge. Am Abend erreichen Sie Fergana, den größten und wichtigsten Ort im Tal.

Fahrtstrecke 324 km, Verpflegung F | M | A

**25. Tag: So. 09.06.2019, Fergana**

Eine Stadtbesichtigung führt Sie durch die grünen Alleen der Stadt hinaus nach Margillan, wo Sie eine der berühmten Seidenwebereien besuchen. Lassen Sie sich den traditionellen Prozess der Seidenherstellung erklären. Sie werden von den bunten zarten Stoffen verzaubert sein. Beim Besuch einer alten Keramik-Werkstatt lernen Sie einen weiteren wichtigen Kunsthandwerkszweig des Tales kennen.

Ruhetag, Verpflegung F | M | A

**26. Tag: Mo. 10.06.2019, Fergana – Sary-Tash**

Über gute Straßen fahren Sie zur kirgisischen Grenze. Nach dem Grenzübertritt geht es heute hinein in das Pamirgebirge. Immer entlang an einem kleinen Gebirgsfluss (Gulcha) steigt die Straße an und windet sich schließlich in Serpentinaen hinauf auf den Taldyk-Pass in 3.615m Höhe. Sie erreichen Sary-Tash, ein Winterlager der Nomaden. Neben den festen Steinhäusern stehen bis zum Wintereinbruch Jurten. Man hat sich auf die gelegentlich vorbeikommenden Reisenden eingestellt und bietet einfache Unterkünfte und Verpflegung an.

Fahrtstrecke 312 km, Verpflegung F | M | A

**27. Tag: Di. 11.06.2019, Sary-Tash - Kashgar**

Genießen Sie den frühen Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Gletscher des Pik Lenin (7.134 m) erleuchten. Dann geht die Fahrt über den Pamir Highway bis zur Grenze nach China. Schneebedeckte Berge rahmen das weite Hochtal ein. Ein kleiner Fluss, an dessen Ufern die

Nomaden ihre Ziegenherden weiden lassen, schlängelt sich durch die Mitte des Tals. Dann scheint sich das Tal zu schließen und Sie erreichen die Grenze am Irkeshtam-Pass (2.940 m). Ihr chinesischer Reiseführer erwartet Sie schon auf der chinesischen Seite. Ni Hao in China. Die Grenzformalitäten dauern an, schließlich erreichen Sie spät Ihr Hotel in Kashgar.

Fahrtstrecke 324 km, Verpflegung F | M | A

**28. Tag: Mi. 12.06.2019, Kashgar**

Während das Busteam heute alle Genehmigungen für die Fahrt in China einholt, steht Ihnen der Tag für eigene Unternehmungen offen. Sie haben Zeit, erst einmal entspannt in China anzukommen. Tauchen Sie ein in das Gewusel Kashgars. Von hier aus werden Sie sich in den kommenden Tagen entlang der Wüste Taklamakan in Richtung Osten bewegen, durch die flächenmäßig größte Provinz Chinas, Xinjiang. Tanken Sie hier Energie für die vielen Eindrücke, die in China in den kommenden Wochen auf Sie zukommen werden. Selbstverständlich können Sie auch über Ihren chinesischen Reiseleiter optionale Besichtigungen unternehmen und vor Ort buchen. Oder Sie genießen den Wellnessbereich im Hotel, wie Ihnen beliebt.

Ruhetag, Verpflegung F | M | A

**29. Tag: Do. 13.06.2019, Kashgar**

Kashgar ist eine große Oase am Rand der Taklamakan-Wüste und die Drehscheibe der Seidenstraße. Hier trafen schon vor Hunderten von Jahren die Händler aus dem Osten auf die aus dem Süden (Indien) und die aus dem Westen (Zentralasien). Diese intensiven Handelsbeziehungen spiegelt auch der bedeutende Basar wider. Jeden Tag herrscht hier ein lebhaftes Gedränge, wird gehandelt und diskutiert. Bei einer Stadtrundfahrt erleben Sie heute diese bunte orientalische Atmosphäre und haben Gelegenheit einen Einblick in das traditionelle Kunsthandwerk zu gewinnen. Außerdem besuchen Sie die Id-Kah-Moschee, und bei der Besichtigung des Abak-Hodscha-Mausoleums mit dem Grab der Duftenden Konkubine wird die architektonische Verbindung mit Indien deutlich.

Ruhetag, Verpflegung F | M | A

**30. Tag: Fr. 14.06.2019, Kashgar - Aksu**

Die Wüste wird ab jetzt mit ihren Sanddünen, von Steinen übersäten Ebenen und grünen Oasen zu einem ständigen Begleiter für die nächsten Tage. Die Fahrt geht hinein in die Taklamakan-Wüste. Deutlich können Sie sehen, welche Anstrengungen unternommen werden, die Wüste

aufzuforsten und die Dünen zurückzudrängen. Ihr Ziel für heute ist Aksu, welches Sie am Abend erreichen.

Fahrtstrecke 463 km, Verpflegung F | M | A

**31. Tag: Sa. 15.06.2019, Aksu - Kucha**

Wenn man Aksu verlässt, befindet man sich gleich in der Wüste. Ausgewaschene und trockene Flusstäler, trockene Büsche und gelbrote Felswände prägen die Landschaft. Auf der Weiterfahrt nach Kucha gibt es zwei bedeutende Orte. Zunächst die Buddha-Grotten von Kizil, Sie illustrieren einmal mehr die Geschichte des Buddhismus in dieser Region. Die Gesichter der ältesten Fresken tragen noch deutlich indische Züge. Erst nach und nach wurden die Darstellungen von chinesischen Figuren beherrscht. Nachdem Sie einen alten Feuersignalturm besucht haben, erwarten Sie die Ruinen der einst reichen und bedeutenden Klosterstadt Subashi.

Fahrtstrecke 252 km, Verpflegung F | M | A

**32. Tag: So. 16.06.2019, Kucha - Korla**

Die Straße bleibt weiterhin gut befahrbar. Die Eintönigkeit der Wüste wird spürbar. Wie mögen sich die Karawanenführer in den Glanzzeiten der Seidenstraße gefühlt haben, wenn sie Wochen für diese Strecke benötigten? Gegen Nachmittag erreichen Sie Korla, welches schon zu Zeiten der Han-Dynastie eine wichtige Oase an der nördlichen Seidenstraße war.

Fahrtstrecke 297 km, Verpflegung F | M | A

**33. Tag: Mo. 17.06.2019, Korla - Turfan**

Heute geht Ihre Fahrt durch die Provinz Xinjiang weiter. Die Fahrt führt entlang der nördlichen Ausläufer der Taklamakan-Wüste über rund 400 km auf guten Straßen nach Turfan. Am Nachmittag besichtigen Sie das Bewässerungssystem Karez. Dieses antike unterirdische Bewässerungssystem versorgt die Bewohner der Turfan-Senke, welche übrigens die drittiefste Depression der Erde ist, seit ca. 2.000 Jahren mit frischem Wasser aus dem Tianshan-Gebirge. Ein Meilenstein antiker Ingenieurskunst! Noch heute wird diese Form der Bewässerung genutzt.

Fahrtstrecke 409 km, Verpflegung F | M | A

**34. Tag: Di. 18.06.2019, Turfan**

Heute besuchen Sie die Flammenden Berge. Hierbei handelt es sich um eine Gebirgsregion in China, deren erodierte Abhänge aus roter Erde im Licht der Sonne aussehen, als stünden sie in Flammen. Schon im chinesischen Klassiker "Die Reise nach Westen" musste der Held diese Berge durchqueren - nur mit einem magischen Ventilator war er in der Lage, die Gluthitze zu ertragen. Danach geht es zu den Buddha-Grotten von Bezeklik. Diese in die Felswände geschlagenen Höhlen stehen in der Tradition der vielen entlang der Seidenstraße erbauten Buddha-Grotten, wie Sie dies schon in Dunhuang gesehen haben, nur das sich ein Großteil der Figuren heute nicht mehr an Ort und Stelle, sondern in europäischen Museen befindet. Anschließend fahren Sie weiter in die Ruinen der über 2.000 Jahre alten chinesischen Garnisonsstadt Gaochang, deren erodierte Mauerreste vom einstigen Reichtum der Siedlungen entlang der Seidenstraße künden. Man braucht schon ein bisschen Fantasie um sich die Gebäude im einstigen Zustand vorzustellen.

Ruhetag, Verpflegung F | M | A

**35. Tag: Mi. 19.06.2019, Turfan - Hami**

Vor der Weiterfahrt nach Hami besuchen wir noch die Ruinenstadt Jiaohe. Es ist eine der am besten erhaltenen antiken Städte rund um Turfan und vielleicht sogar in China. Gelegen auf einer Halbinsel zwischen zwei Flüssen bot Jiaohe optimalen Schutz vor Angreifern. Dann geht es weiter auf gut ausgebauten Straßen. Auf dem Weg durchfahren Sie einige kleine Oasendörfer. Das Etappenziel ist Hami, in ganz China ist die Oase berühmt für ihre köstlichen Melonen.

Fahrtstrecke 404 km, Verpflegung F | M | A

**36. Tag: Do. 20.06.2019, Hami - Dunhuang**

Berge und hohe Sanddünen prägen die Landschaft. Je nach geografischer Auslegung erreichen Sie damit nun die Wüste Gobi. Ihr Ziel ist Dunhuang, eine quirlige Oasenstadt und wichtiger Handelsknotenpunkt. Sie haben die Provinz Xinjiang verlassen und den äußersten Westen der Provinz Qinghai erreicht.

Fahrtstrecke 416 km, Verpflegung F | M | A

**37. Tag: Fr. 21.06.2019, Dunhuang**

Hohe Sanddünen entdecken Sie heute als erstes und haben gar die Möglichkeit, diese mittels eines Ultraleichtflugzeuges (optional buchbar) aus der spektakulären Vogelperspektive zu sehen. Ein Ausflug führt danach zu den beeindruckenden Buddha-Grotten von Mogao etwas

außerhalb von Dunhuang. Zwischen dem 4. und dem 12. Jh. wurden hier zahlreiche Höhlen, Skulpturen und Tempel in eine steile Felswand geschlagen. Die bunten Fresken, mit denen die Höhlen ausgeschmückt wurden, erzählen vom geistlichen aber auch vom täglichen Leben entlang der Seidenstraße. Schon 1987 wurden die Mogao-Grotten in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen.

Ruhetag, Verpflegung F | M | A

**38. Tag: Sa. 22.06.2019, Dunhuang - Jiayuguan**

Die Straße ist gut und führt hinein in den sog. Hexi-Korridor, der ein bedeutender Durchgang von Xinjiang über die Provinz Gansu in das chinesische Herzland ist. Für die Karawanen der Seidenstraße gab es keine Alternative. Die Bedeutung wird unterstrichen durch den Bau der Großen Mauer, die sich bis Jiayuguan zieht. Schon bevor Sie Jiayuguan erreichen, sehen Sie erneut immer wieder Mauerreste aus Lehmziegelwerk, die man heute für Ausläufer der Großen Mauer hält. In Jiayuguan erleben Sie die große Festung zum Schutz des westlichen Endes der Großen Mauer sowie die sog. Hängende Mauer.

Fahrtstrecke 370 km, Verpflegung F | M | A

**39. Tag: So. 23.06.2019, Jiayuguan - Zhangye**

Je weiter Sie in Richtung Osten fahren, desto mehr verändert sich die Landschaft. Berge mit roten Felshängen, schmale Täler mit klaren Flüssen und kleine Felder sind typisch. Schließlich erreichen Sie Zhangye, das sich im engsten Teil des Hexi-Korridors befindet und seit uralten Zeiten Durchzugsgebiet der Karawanen der Seidenstraße war. Marco Polo verbrachte ein ganzes Jahr in Zhangye. In Zhangye besuchen Sie einen der größten (34,5 Meter) liegenden Buddhas der Welt.

Fahrtstrecke 228 km, Verpflegung F | M | A

**40. Tag: Mo. 24.06.2019, Zhangye - Lanzhou**

Die Fahrt führt heute den berühmten Gelben Fluss entlang. Die gelben Lehmböden am Oberlauf geben ihre Erde an den Fluss ab, der daher seinen Namen hat. Er ist der zweitgrößte Fluss Chinas. An einem alten Übergang über den Fluss liegt Lanzhou, Hauptstadt der Provinz Gansu und eine lebhaft Millionenstadt. Spätestens seit dem 1. Jahrtausend vor Chr. war Lanzhou eine bedeutende Flussquerung der Handelskarawanen.

Fahrtstrecke 509 km, Verpflegung F | M | A

**41. Tag: Di. 25.06.2019 Lanzhou**

Heute können Sie sich von den vorangegangenen Etappen erholen. Auf einem gemeinsamen Stadtrundgang besuchen Sie nachmittags unter anderem den Baita Park (Park am Berg der Weißen Pagode).

Ruhetag, Verpflegung F | M | A

**42. Tag: Mi. 26.06.2019, Lanzhou – Maiji Shan**

Bei Lanzhou wendet sich der Gelbe Fluss nach Nordosten. Sie verlassen das Flusstal und fahren direkt nach Osten. Dabei gilt es, eine Höhe von 3.300 m zu überwinden. Da kann es schon mal etwas kühl werden. Es ist die Zeit der Apfelernte. Bauern verkaufen ihre Äpfel am Straßenrand, hochbeladene Lastwagen transportieren die Früchte in die Städte. Sie fahren bis zu den Grotten von Maiji, die Sie am Nachmittag besuchen werden.

Fahrtstrecke 330 km, Verpflegung F | M | A

**43. Tag: Do. 27.06.2019, Maiji Shan - Xi'an**

Nach dem Frühstück brechen Sie zur alten Hauptstadt Xi'an auf. Die Fahrt führt über gute Straßen durch eine fruchtbare und hügelige Landschaft. Am Nachmittag erreichen Sie die Hauptstadt der Provinz Shaanxi Xi'an. Um sich einen ersten Eindruck über die Stadt zu verschaffen, besuchen Sie die Wildganspagode. Sie wurde 652 errichtet, ist 65m hoch und besteht aus 7 Stockwerken, die über eine Holzterrasse erreichbar sind. Von oben hat man eine gute Aussicht auf die Umgebung. Die Innenwände sind mit Buddhastatuen verziert.

Fahrtstrecke 335 km, Verpflegung F | M | A

**44. Tag: Fr. 28.06.2019, Xi'an**

Heute haben Sie Gelegenheit sich mit Xi'an, welches als Ausgangspunkt der legendären Seidenstraße gilt, und seiner beeindruckenden Geschichte zu beschäftigen. In den Altstadtgassen erleben Sie Kultur als ein Alltagsphänomen. Dieses Viertel ist geprägt von der muslimischen Hui-Minderheit. Hier sind alle Sinne gefordert. Es duftet, es ist laut und es ist quirlig. Einen Gegenpart dazu bildet die ruhige Anlage der Großen Moschee mit ihren ausgedehnten chinesischen Gartenanlagen, Hallen und Pavillons. Im Anschluss besuchen Sie das kulturelle Highlight der Stadt, die Ausgrabungsstätte der berühmten Terrakotta-Armee. Seit 1974 wurden vor den Toren Xi'ans mehr als 8.000 tönernen Soldaten, Akrobaten und Beamte ausgegraben. Diese hatte sich der erste chinesische Kaiser Qin Shihuangdi vor 2.200 Jahren als

Wachen und als Begleitung vor seinem Grabhügel aufstellen lassen. In den Gesichtern der Figuren spiegeln sich die Völker der Seidenstraße wider.

Ruhetag, Verpflegung F | M | A

**45. Tag: Sa. 29.06.2019, Xi'an - Sanmenxia - Luoyang**

Xi'an war der zentrale Ausgangs- und Endpunkt der Seidenstraßenkarawanen. Durch eine hügelige Landschaft fahren Sie nach Luoyang in die Provinz Henan. Luoyang war kaiserliche Residenz von neun Dynastien (ca. 1000 v. Chr. bis 960 n. Chr.) und birgt noch heute eine Geschichte voller Glanz und Ruhm.

Vor allem die Longmen-Grotten mit Tausenden von Buddha-Figuren aus der Tang-Zeit und das berühmte Shaolin-Kloster zeugen von der Blüte des chinesischen Buddhismus.

Fahrtstrecke 373 km, Verpflegung F | M | A

**46. Tag: So. 30.06.2019, Luoyang - Shaolin - Xuchang**

Nach einer kurzen Fahrt durch das Songshan-Gebirge erreichen Sie das Shaolin-Kloster, das berühmt wurde durch seine im Kampfsport geübten Mönche. Eine Besichtigung der ausgedehnten Klosteranlage wird Sie beeindruckern, im Anschluss beobachten Sie die Schüler bei Ihrem Training. Am Abend erreichen Sie Xuchang.

Fahrtstrecke 256 km, Verpflegung F | M | A

**47. Tag: Mo. 01.07.2019, Xuchang - Bengbu**

Auf Autobahnen fahren Sie durch die zentralchinesische Landschaft nach Bengbu, in der Provinz Anhui. In den Städten unterwegs sehen Sie viel Industrie. Sie erreichen die Millionenstadt Bengbu, wo ein komfortables Hotel auf Sie wartet.

Fahrtstrecke 396 km, Verpflegung F | M | A

**48. Tag: Di. 02.07.2019, Bengbu - Nanjing**

Weiter geht es nach Nanjing, der "Südlichen Hauptstadt". Die Stadt erstreckt sich auf beiden Ufern des Yangtze, der hier schon fast sein Mündungsdelta erreicht hat und enorm breit ist. Die Altstadt befindet sich auf der rechten Seite des Flusses.

Fahrtstrecke 203 km, Verpflegung F | M | A

**49. Tag: Mi. 03.07.2019, Nanjing**

Auf einer Stadtführung erkunden Sie heute die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der alten Kaiserstadt Nanjing. Die südliche Altstadt wird vom weitläufigen Konfuziustempel beherrscht, den Sie besichtigen werden. Danach bildet der Besuch des John-Rabe-Hauses ein geschichtsträchtiges Element mit deutschem Bezug, welcher auf keinem Nanjing-Aufenthalt fehlen sollte.

Ruhetag, Verpflegung F | M | A

**50. Tag: Do. 04.07.2019, Nanjing - Wuxi**

Heute geht es weiter in die Stadt Wuxi, die malerisch am Taihu-See liegt. Die Altstadt ist in einem schön erhaltenen Zustand. Am Schönsten ist es aber, auf einem alten Holzschiff über den drittgrößten See Chinas zu fahren.

Fahrtstrecke 207 km, Verpflegung F | M | A

**51. Tag: Fr. 05.07.2019, Wuxi - Shanghai**

Die letzte Fahrt steht an! Noch 154 km bis ins Ziel Shanghai. Ein beeindruckendes Meer aus Wolkenkratzern breitet sich vor Ihnen aus. Sie haben es geschafft, das wahrscheinlich längste Abenteuer Ihres Lebens! Sie fahren in Shanghai ein, mitten im Zentrum werden Sie feierlich begrüßt. Im Rahmen einer stimmungsvollen Abendveranstaltung feiern Sie Ihre Ankunft und das erfolgreiche Bestehen dieses intensiven Abenteuers. You did it!

Fahrtstrecke 154 km, Verpflegung F | M | A

**52. Tag: Sa. 06.07.2019, Shanghai**

Shanghai liegt Ihnen zu Füßen, eine Stadt voller Kontraste. Um gleich eine Vorstellung zu bekommen, fahren Sie zunächst zum Jinmao-Tower. Vom 88. Stock haben Sie einen schönen Blick auf das moderne Shanghai sowie das alte Shanghai. In der Französischen Konzession haben sich kleine Boutiquen, Cafés und Galerien etabliert. Gerade dieser Kontrast ist es, der den besonderen Reiz der Metropole und Chinas ausmacht. In der Altstadt Shanghai ist zu erkennen, wie die Stadt einmal ausgesehen haben mag, doch ihr neues Gesicht bleibt auch hier nicht verborgen. Den Tag beschließen Sie mit dem Abschiedsessen, wo Sie die vergangenen Eindrücke und Erlebnisse noch einmal Revue passieren lassen. Ganbei!



Wenn Sie zu den Gästen gehören, welche die Hin- und Rückfahrt kombiniert haben, werden Sie diese Nacht bereits in einem anderen Hotel in Shanghai verbringen. Für Sie gilt es nach der Stadtbesichtigung zum neuen Hotel zu fahren, wo Sie erstmalig auf Ihre neuen Mitreisenden für die Rückreise treffen und diese kennenlernen.

Ruhetag, Verpflegung F | A

### **53. Tag: So. 07.07.2019, Shanghai - Deutschland**

Das ereignisreiche und eindrucksvolle Abenteuer ist zu Ende. Sie treten Ihre individuelle Rückreise an oder können Ihr Verlängerungsprogramm im Reich der Mitte genießen.

Verpflegung F

#### **Optionale Leistungen**

Gerne buchen wir für Sie den internationalen Rückflug von China nach Deutschland. Wir empfehlen hierfür unserer Airline-Partner EMIRATES und halten für Sie die folgenden Sondertarife bereit:

750 € pro Person in der Economy-Class  
1.850 € pro Person in der Business-Class

Der Flug geht von Shanghai über Dubai nach Frankfurt. Ausgewählte Flughäfen auf Anfrage.

#### **Ihr Reisebus**

Der topmoderne Bus aus der Schmiede von MAN-NEOPLAN ist für 54 Personen ausgelegt. Die limitierte Teilnehmerzahl von 26 Personen gewährleistet einen maximalen Reisekomfort. Jedem Teilnehmer steht ein komfortabler Sitz mit maximaler Beinfreiheit und einer Tisch-Schrank-Kombination zur Verfügung.

Während der gesamten Reise wird es eine Sitzplatzrotation geben. Feste Sitzplätze werden im Vorwege nicht vergeben.

## Programmhinweise

Auf Ihrer Reise werden Sie von einer durchgängigen Reiseleitung von ZEIT REISEN und zudem punktuell von hochkarätigen, fachkundigen Experten der ZEIT, aus Wirtschaft, Wissenschaft und diplomatischem Dienst begleitet. Die Namen und Hintergründe Ihrer Begleiter erfahren Sie auf unserer Webseite, sobald diese feststehen.

## Generelle Hinweise

Abweichend unserer AGB gelten folgende Fristen: Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann die Reise bis spätestens 28.02.2019 abgesagt werden.

Anmeldeschluss: **28.02.2019**

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten während der Reise die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Programmänderungen bei vergleichbarem Leistungsumfang bleiben vorbehalten!

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gerne telefonisch bei uns.

Eine Kreditkartenzahlung mit VISA und Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice

## Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **169 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter [www.zeitreisen.zeit.de/bonus](http://www.zeitreisen.zeit.de/bonus)

| Beginn     | Ende       | Anzahl Teilnehmer | Preis    | EZ-Zuschlag |
|------------|------------|-------------------|----------|-------------|
| 16.05.2019 | 07.07.2019 | Min. 20, Max. 26  | 16.900 € | 2.900€      |

Preise pro Person

## Enthaltene Leistungen

- Beförderung und Transfers im modernen Reisebus mit großzügigem Sitzabstand und maximal 26 Reiset Teilnehmern
- Komfortable Sitzplatzkonfigurierung
- Jeder Reisende erhält einen Sitz mit großzügiger Beinfreiheit und einer Tisch-Schrank-Kombination
- Besichtigungsprogramme inkl. Eintrittsgelder laut Programm
- Übernachtungen in 4-5-Sterne-Hotels und je eine Übernachtung in einem Teehaus und einer Jurte
- Frühstück, Mittagessen (bzw. Lunchpaket) und Abendessen sowie Softdrinks während der Busfahrten
- Durchgehende ZEIT- / China-Tours-Reiseleitung
- Wechselweise Fachbegleitung durch ZEIT-Journalisten und weitere externe Experten
- Deutsch- oder englischsprachige örtlich Reiseleitung
- Begleitfahrzeug der jeweiligen lokalen Agentur ab Weißrussland bis China
- Sämtliche reguläre Visakosten für deutsche Staatsbürger
- Ausführliches, persönliches Roadbook sowie ein Rucksack und Poloshirt je Teilnehmer
- Pro Zimmer ein Dumont-Reiseführer Seidenstraße und ein Reiseführer China
- Reisesicherungsschein

## Nicht enthaltene Leistungen

- Internationaler Rückflug
- Reiserücktritts-, Reiseabbruch- sowie Auslandsreisekrankenversicherung. Wir empfehlen das spezielle ZEIT-Versicherungspaket der Hanse Merkur
- Schlafsack -Inlay
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder

## Reiseversicherung

Haben Sie eine Reiseversicherung? Damit Sie die schönste Zeit des Jahres sorgenfrei und unbeschwert erleben können, empfehlen wir den Abschluss einer Reiseversicherung bei der Hanse Merkur Reiseversicherung AG. Für den Abschluss einer Versicherungen wenden Sie sich gerne direkt telefonisch an die Hanse Merkur Reiseversicherung unter: 040 – 60020780 und nennen Sie das Kennwort „ZEIT REISEN -3094125“.

**WICHTIG:** Nennen Sie unbedingt die Reisedauer und den Gesamtreisepreis!

## Die längste Busfahrt Ihres Lebens

Einmal über die Seidenstraße nach China und über die Mongolei, Sibirien und das Baltikum wieder zurück nach Hamburg. Kombinieren Sie die Hin- und Rückfahrt.

105 Reisetage ab 32.500 € pro Person (Einzelzimmeraufschlag 5.500 €)  
16.05. – 28.08.2019

## Veranstalterpartner

ZEIT REISEN in Kooperation mit China Tours

## Ihre Ansprechpartnerin

Michaela Heine  
Telefon: 040 - 3280-2177  
Fax: 040 - 3280-105  
E-Mail: [zeitreisen@zeit.de](mailto:zeitreisen@zeit.de)

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:  
[www.zeitreisen.zeit.de/hamburg-shanghai2019](http://www.zeitreisen.zeit.de/hamburg-shanghai2019)

Änderungen vorbehalten! Stand 24.07.2018